

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 01.10.2010, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (Raum C4.26)**

**Beginn: 09:05 Uhr
Ende: 09:45 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bericht der Verwaltung	5
2.	Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergartenbeitragssatzung)	086/2010/1 6
3.	Umsatzsteuerproblematik bei den Kosten der Tierkörperbeseitigung	122/2010 8
4.	Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf; hier: Aufbau eines Kapitalstocks zur Dämpfung der Belastungen aus den Pensionsverpflichtungen	120/2010 9
5.	Mitgliedschaft des Kreises Warendorf in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein Westfalen	105/2010 10
6.	Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum	107/2010/1 11
7.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	118/2010/1 12

- | | | | |
|-----------|--|-----------------|-----------|
| 8. | Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag RVM | 109/2010 | 14 |
| 9. | Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetrieb Kipp GmbH | 111/2010 | 15 |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | | |
|-----------|---|-----------------|-----------|
| 1. | Direktvergabe RVM - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag | 110/2010 | 16 |
| 2. | Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines neuen Unimog für den Bauhof Beckum | 112/2010 | 17 |
| 3. | Abbruch der alten und Neubau einer Brücke im Zuge der K 10 über die Aa in Ostbevern | 113/2010 | 18 |

Anlagen

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh |
| Anlage 2 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Warendorf |
| Anlage 3 | Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonaugen) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Beckum |
| Anlage 4 | Tischvorlage zu TOP I.9 "Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien" |
| Anlage 5 | Entwurf des Gesellschaftsvertrags der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) |

Anwesend:**Vorsitz**

Gericke, Olaf Dr.

Mitglieder des Kreisausschusses

Arnkens-Homann, Dagmar

Bas, Ali

Buschkamp, Franz-Josef

Diekhoff, Markus

Dufhues, Hannelore

Vertretung für Frau Astrid Birkhahn

Gerwing, Theresia

Hild, Karl-Wilhelm

Kaup, Winfried

Kreft, Peter

Lindstedt, Cornelia

Möllmann, Rolf

Nahrmann, Rudolf

Ommen, Detlef

Schulte, Stephan

Steiner, Hans-Rüdiger

Strautmann, Klaus Dr.

von der Verwaltung

Börger, Heinz Dr.

Funke, Stefan Dr.

Hansen, Peter Dr.

Gnerlich, Friedrich

Seidel, Ansgar Dr.

Kampelmann, Norbert

Rogoski, Nicole

Grote, Gisela

Es fehlten entschuldigt:**Mitglieder des Kreisausschusses**

Birkhahn, Astrid

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses sowie die Vertreter der Presse.

Er stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 17.09.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil**1. Bericht der Verwaltung**

- **Ergebnisse der Stromausschreibung**

Herr Dr. Funke führt aus, dass für die Jahre 2011 – 2013 Stromlieferungen europaweit und erstmals gemeinsam mit der Stadt Drensteinfurt ausgeschrieben worden seien.

Die Lichtblick AG und die Energieversorgung Oelde haben den Zuschlag erhalten.

Die Gebäude des Kreises würden vom nächsten Jahr an zu fast 58 % mit ökologisch erzeugtem Strom beliefert. Dies sei für den Kreis kaum teurer als Normalstrom und wichtig, um die Ziele und Maßnahmen des European Energy Award umzusetzen.

- **Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt**

Landrat Dr. Gericke informiert darüber, dass die Gemeindeprüfungsanstalt derzeit im Kreishaus eine Prüfung durchführe.

Nach derzeitigem Stand würden dem Kreis hierdurch Kosten in Höhe von ca. 160.000 € entstehen.

- **Personalien**

Landrat Dr. Gericke berichtet über drei aktuelle Personaländerungen:

Frau Petra Schreier ist in der vergangenen Woche zur neuen Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft SGB II im Kreis Warendorf gewählt worden. Frau Schreier ist Volljuristin sowie Diplom-Finanzwirtin und seit 2003 Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes.

Herr Dr. Ansgar Seidel folgt ab Dezember Herrn Kemper als Amtsleiter der Kreiskämmerei nach.

Frau Gisela Grote tritt ab dem 18.10.2010 die Nachfolge von Frau Rogoski an.

2.	Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergartenbeitragssatzung)	086/2010/1
----	--	-------------------

Herr Diekhoff führt aus, dass seiner Fraktion das Thema Familien sehr am Herzen liege. Trotzdem sollten in finanziell schwierigen Zeiten die Lasten von allen Bürgerinnen und Bürgern - also auch von Eltern - getragen werden. Daher befürworte er den Satzungsentwurf.

Auch Herr Hild signalisiert für die CDU Zustimmung zu dem Satzungsentwurf und sieht diesen als familienfreundlich und gerecht an. So würden Eltern in unteren Einkommensschichten durch Anhebung der ersten Einkommensstufe entlastet, während finanziell besser aufgestellte Eltern durch Einführung von zwei weiteren Einkommensstufen stärker eingebunden würden.

Die gesetzlich vorgegebene Elternbeitragsquote von 19 % werde jedoch auch mit dem neuen Satzungsentwurf nicht erreicht. Damit der Ausbau der Betreuung für unter 3-jährige überhaupt finanzierbar sei, müsse die Elternbeitragstabelle wie geplant geändert werden.

Frau Arnkens-Homann zeigt sich ebenfalls erfreut über den Satzungsentwurf. Sie sehe ihn als sozial gerecht an. Ferner würden die Städte und Gemeinden mittelbar entlastet, da ohne die Erhöhung der Elternbeiträge die Kreisumlage angehoben werden müsse.

Herr Nahrman hält es nicht für sehr sozial, Eltern aus unteren Einkommensschichten mit mehreren Kindergartenkindern zu belasten. Er stellt daher folgenden Antrag:

"§ 5 Abs. 2 der Kindergartenbeitragssatzung wird wie folgt ergänzt:

Beträgt das maßgebliche Jahreseinkommen nicht mehr als 37.000 €, wird eine Ermäßigung von 100 % für Geschwisterkinder gewährt."

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 13 Enthaltung 0

Ansonsten signalisiert die FWG Zustimmung für die Kindergartenbeitragssatzung in der vorgelegten Form.

Herr Schulte befürworte den FWG-Antrag und schließt sich den Ausführungen von Herrn Nahrman zu der Geschwisterkinderregelung an. Dem Gesamtpaket werde er jedoch trotz der Ablehnung des FWG-Antrags zustimmen.

Herr Bas sieht durch den Satzungsentwurf die sozial schwachen Menschen unverhältnismäßig belastet. Daher beantragt er:

"In der Einkommensgruppe 01 wird für die Buchungszeit von 45 Stunden kein Beitrag in Höhe von 10 € erhoben."

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 14 Enthaltung 0

Des Weiteren sagt Herr Bas, es sei ein unglückliches Signal, an den Familien zu sparen, weshalb er den Entwurf ablehne.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kindergarten Beitragssatzung) wird beschlossen. Die Satzung wird mit Wirkung vom 01.08.2011 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0

3.	Umsatzsteuerproblematik bei den Kosten der Tierkörperbeseitigung	122/2010
-----------	---	-----------------

Der Kreisausschuss nimmt die Umsatzsteuerproblematik bei den Kosten der Tierkörperbeseitigung zur Kenntnis.

4.	Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf; hier: Aufbau eines Kapitalstocks zur Dämpfung der Belastungen aus den Pensionsverpflichtungen	120/2010
-----------	---	-----------------

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur künftigen Finanzierung der Pensionszahlungen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Mitgliedschaft des Kreises Warendorf in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein Westfalen	105/2010
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Der Bewerbung des Kreises Warendorf auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. wird zugestimmt.

Mit der Mitgliedschaft unterstützt der Kreis die Ziele der Arbeitsgemeinschaft und unterstreicht die Bedeutung des Fahrrads als wichtiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel im Alltags- und Freizeitverkehr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6.	Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum	107/2010/1
-----------	---	-------------------

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der als Anlagen 1, 2 und 3 beigefügten Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle (Papier, Pappe, Kartonagen) zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Ennigerloh, Warendorf und Beckum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**118/2010/1**

Herr Hild bittet die Verwaltung aufgrund der zahlreichen personellen Änderungen um eine Neuauflage des Kreistagshandbuches. Landrat Dr. Gericke sagt eine Neuauflage noch in diesem Jahr zu.

Beschlussvorschlag:

Die Ausschüsse und Gremien werden der Tischvorlage (**Anlage 4**) entsprechend nachbesetzt:

I. Nachbesetzung von Ausschüssen:

1. Frau Christiane Wördemann wird für Herrn Josef Hörnemann als Mitglied in den **Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien** gewählt. Als Stellvertreter für Frau Wördemann wird Herr Burkhard Marx gewählt.
2. Frau Dorothee Hüttemann wird für Herrn Josef Hörnemann als Mitglied in den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** gewählt.
3. Herr Burkhard Marx wird für Frau Christiane Wördemann als Mitglied in den **Rechnungsprüfungsausschuss** gewählt.
4. Herr Burkhard Marx wird für Frau Dorothee Hüttemann als Mitglied in den **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** gewählt.
5. Frau Grüttner-Lütke wird für Herrn Thomas Mumm als Mitglied in den **Wahl-ausschuss** gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Joachim Thiel gewählt.
6. Im **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** erfolgt die Stellvertretung von Herrn Ali Bas und Herrn Norbert Ostermann innerhalb der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen nach Alphabet.
7. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes beratendes Mitglied in den **Kreisausschuss** gewählt.
8. Herr Stephan Schulte wird für Frau Ute Müller als beratendes Mitglied in den **Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien** bestellt. Als Stellvertreter für Herrn Schulte wird Herr Knud Vöcking bestellt.

9. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes Mitglied in den **Finanzausschuss** gewählt.

10. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als 1. stellvertretendes Mitglied in den **Rechnungsprüfungsausschuss** gewählt.

11. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** gewählt.

12. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in den **Wahlprüfungsausschuss** gewählt.

II. Nachbesetzung von Gremien:

1. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als stellvertretendes Mitglied in den **Polizeibeirat** gewählt.

2. Herr Knud Vöcking wird für Frau Ute Müller als Mitglied in die **Mitgliederversammlung der EUREGIO** gewählt.

3. Herr Stephan Schulte wird für Frau Ute Müller als Mitglied in die **Gesellschafterversammlung der Kulturgut Haus Nottbeck GmbH** gewählt. Als Stellvertreter für Herrn Schulte wird Herr Knud Vöcking gewählt.

4. Herr Norbert Ostermann wird für Herrn Thomas Mumm als Mitglied in die **Gesellschafterversammlung Kulturgut Haus Nottbeck GmbH** gewählt. Als Stellvertreterin wird Frau Cornelia Lindstedt gewählt.

5. Herr Rudolf Nahrman wird für Herrn Gregor Stöppel als Mitglied in die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schienenpersonennahverkehr Münsterland"** gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Richard Henschen anstelle von Herrn Norbert Wiemann in die Verbandsversammlung gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag RVM
-----------	---

109/2010

Beschlussvorschlag:

Dem Gesellschaftsvertrag der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs (**Anlage 5**) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Direktvergabe RVM - Gesellschaftsvertrag Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	111/2010
-----------	---	-----------------

Herr Schulte lehne den Entwurf des Gesellschaftsvertrags ab, da dieser die Möglichkeit eröffne, mittel- und langfristig Busfahrer unter Tarif einzustellen.

Herr Buschkamp erläutert, aufgrund einer Regelung im BGB dürfe innerhalb des ersten Jahres nach Betriebsübergang nichts an den arbeits- und tarifrechtlichen Bedingungen der Beschäftigten der Firma Kipp verändert werden.

Herr Ommen hält fest, dass alle Fraktionen hinter der Direktvergabe stünden. Allein die Frage der Beschäftigten sei noch zu klären. Derzeit fehlten noch Signale, dass auf Dauer alle Beschäftigten zu gleichen sozialen Bedingungen arbeiten könnten und dass es somit bei RVM eine gleiche Tarifentwicklung geben werde. Laut Herrn Ommen bedeute eine politisch herbeigeführte Regelung der Tarife keinen Eingriff in die Tarifautonomie.

Herr Hild hält dem entgegen, in der Frage der Tarife käme der Politik gesetzlich kein Einfluss zu. Stattdessen solle langfristig durch Gespräche eine Annäherung der Tarife erzielt werden. Ferner stellt er klar, dass nach dem Entwurf des Gesellschaftsvertrags jeder Beschäftigte der Firma Kipp einem Tarifvertrag unterworfen sei.

Herr Nahrmannt teilt die Bedenken der SPD und beantragt daher:

"Dem Gesellschaftsvertrag in der vorliegenden Form wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Kipp auch der TV NW Anwendung findet."

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 6 Nein 10 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Dem Gesellschaftsvertrag der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH wird auf der Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfs zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 10 Nein 6 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 09:45 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Heinz Börger
Schriftführer